

08/2014 ————— 11/2018

## ESSLINGEN UND DER ERSTE WELTKRIEG

EIN HISTORISCH-KULTURELLES LANGZEITPROJEKT ÜBER 52 MONATE

**JULI 2015**  
**AUGUST 2015**  
**SEPTEMBER 2015**

# 52x

## ÜBER DAS PROJEKT

Nach der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ war auch in Esslingen nichts wie zuvor. Das ambitionierte Langzeitprojekt erstreckt sich analog zur realen Dauer des Ersten Weltkrieges von 52 Monaten und verbindet Informationen über Weltpolitik und Kriegsverlauf mit Esslinger Stadtgeschichte und Schicksalen. Kulturelle Veranstaltungen – Film, Theater, Musik und Literatur – erweitern den Blick und verdeutlichen die Aktualität vieler Themen aus der Zeit vor 100 Jahren.

## 52 OBJEKTE DES MONATS

Die Reihe „Objekt des Monats“ des Stadtmuseums Esslingen widmet sich während der Dauer des Projektes über 52 Monate ganz dem Ersten Weltkrieg: Jeden Monat wird ein anderes authentisches zeitgenössisches Objekt oder eine Objektgruppe aus Esslingen präsentiert und kompetent vorgestellt.

Öffnungszeiten Stadtmuseum im Gelben Haus:  
Dienstag bis Samstag 14–18 Uhr, Sonn- und Feiertag 11–18 Uhr  
Weitere Infos: [museen-esslingen.de](http://museen-esslingen.de)

**DIENSTAG, 7. JULI 2015 | 18 UHR**  
**STADTMUSEUM IM GELBEN HAUS**

**OBJEKT DES MONATS 12/52**  
**JUGEND IM KRIEG: FOTOGRAFIE DES**  
**„FREIWILLIGEN KORPS BEUTAU“**

Vortrag zum Objekt: Dr. Christine Beil



Leihgabe aus Privatbesitz

In Uniform, mit Säbel und Stöcken bewaffnet, blicken elf Jungen entschlossen in die Kamera. Ihr Zusammenschluss zum „Freiwilligen Korps Beutau“ war wohl eine Nachahmung der Esslinger Jugendwehr, für deren Beitritt die meisten zu jung waren. Erst mit 16 Jahren konnten die Jugendlichen in die im Herbst 1914 gegründete vormilitärische Organisation eintreten. Das Kommando führten Esslinger Lehrer, der Krieger- und Militärverein unterstützte die etwa 250 Mitglieder. Auch wenn das Ziel eine Vorausbildung von Infanteristen war, glichen die militärischen Übungen oftmals eher Soldatenspielen.

Bereits 1915 flaute die anfängliche Begeisterung der Jugendlichen ab. Die großformatige Fotografie jedoch wurde sorgfältig gerahmt bis heute als Erinnerung aufbewahrt.

Eintritt frei

**SONNTAG, 12. JULI 2015 | 18 UHR**  
**STADTARCHIV, BEINHAUS,**  
**ZUGANG VOM KESSELWASEN**

**FINISSAGE ZUR AUSSTELLUNG:**  
**HORIZONT BLAU – FELD GRAU**

Drei Künstler aus drei europäischen Partnerstädten, die alle Kriegsparteien waren, stellen sich dem Ersten Weltkrieg: Rosy Albrecht (Esslingen, Deutschland), John Howes (Neath/Port Talbot, Wales, Großbritannien) und Christophe Carmellino (Vienne, Frankreich) präsentieren im Beinhaus der ehemaligen Friedhofskapelle ihren persönlichen Blick auf dieses Jahrhundertereignis.

Ausstellung vom 21. Juni bis 12. Juli 2015 | Öffnungszeiten:  
Freitag 16–18 Uhr, Samstag und Sonntag 10–18 Uhr | Eintritt frei

Mit Unterstützung des Referats für Städtepartnerschaften

**DONNERSTAG, 16. JULI | 19 UHR**  
**VHS, RAUM 1.07 | METTINGER STRASSE 125**

**HÖRPFAD ZUR GESCHICHTE ESSLINGENS**  
**IM ERSTEN WELTKRIEG**

Esslinger Bürgerinnen und Bürger haben in einem Workshop unter der Leitung von Johannes Weigle einige Hör-Stationen erstellt, vom Soldaten Adolf Stadler bis hin zu Stationen der Mobilmachung. Zu hören sind Geschichten, die für Esslingen im Ersten Weltkrieg von Bedeutung waren.

In Kooperation mit der vhs | Mit freundlicher Unterstützung der Ernst-Landenberger-Stiftung | Eintritt frei | [vhs-esslingen.de](http://vhs-esslingen.de)

## DIENSTAG, 4. AUGUST 2015 | 18 UHR STADTMUSEUM IM GELBEN HAUS

### OBJEKT DES MONATS 13/52 FLIRT IM KRIEG: FARBIGE ZEITSCHRIFTEN- ILLUSTRATIONEN VON BRYNOLF WENNERBERG

Vortrag zum Objekt: Sarah Sigrist M.A.



Leihgabe aus Privatbesitz

Großflächig und bunt begegneten Brynolf Wennerbergs (1866–1950) Plakatillustrationen, Postkarten und Zeichnungen in satirischen Zeitschriften wie dem „Simplicissimus“ und den im Esslinger Verlag J. F. Schreiber verlegten „Meggendorfer Blättern“ den Menschen der wilhelminischen Ära und danach.

Besonders die Karikatur fand in der damaligen Medienlandschaft zahlreiche Verwendung. Auch die Bildersammlung „In der Heimat, in der Heimat ... Kriegsbilder-Album“ von 1916 besticht durch ihre elegante, ironische und anzügliche Erscheinung. Oftmals angereichert mit Texten, schillern die Illustrationen zwischen Vorstellung und Wirklichkeit. Sie spiegeln das damalige Verständnis von Heimatfront sowie das Verhältnis der Geschlechter wider.

Eintritt frei

## DIENSTAG, 1. SEPTEMBER 2015 | 18 UHR STADTMUSEUM IM GELBEN HAUS

### OBJEKT DES MONATS 14/52 MAX VON MÜLBERGER: OBERBÜRGERMEISTER IM KRIEGSEINSATZ

Grußwort: Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger

Vortrag zum Objekt: Dr. Joachim J. Halbekann



Stadtarchiv Esslingen, Nachlass Mülberger 35

Mit 55 Jahren und einem beruflichen Hintergrund als Jurist, Landtagsabgeordneter und Oberbürgermeister von Esslingen war Max von Mülberger ein außergewöhnlicher Kriegsteilnehmer. Er meldete sich freiwillig zum Kriegsdienst und erfüllte von Oktober 1914 bis Juli 1916 militärische und zivile Aufgaben in den besetzten Gebieten Belgien, Frankreich und Polen, wo er zuletzt als Kreischef des Gouvernements Siedlce fungierte. Am 1. August 1916 kehrte er nach Esslingen zurück und blieb bis 1929 Oberbürgermeister.

Der wertvolle Nachlass Mülbergers im Stadtarchiv enthält verschiedenste Dokumente zu seiner Tätigkeit als Verwaltungsfachmann im Krieg, aber auch zum Leben eines Offiziers der Oberschicht in den besetzten Gebieten hinter der Front.

Eintritt frei

## VORSCHAU

### SAMSTAG, 17. OKTOBER 2015 BAYERISCHES ARMEEMUSEUM INGOLSTADT

#### EXKURSION

Das Bayerische Armeemuseum in Ingolstadt ist eines der großen militärhistorischen Museen in Europa. Es verfügt über eine umfassende Dauerausstellung zum Ersten Weltkrieg, die Entstehung, Verlauf und Konsequenzen des Krieges ebenso anschaulich darstellt wie die Auswirkungen in der Heimat oder die Propagandaschlacht. Zudem zeigt das Armeemuseum noch bis 31. Oktober 2015 die Bayerische Landesausstellung „Napoleon und Bayern“. Im Rahmen der Exkursion werden Führungen durch beide Ausstellungen angeboten.

Kosten inklusive Busfahrt und Führungen: 45 €

**Anmeldung bis 4. September 2015** unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse per E-Mail unter [post@gav-es.de](mailto:post@gav-es.de) und telefonisch im Stadtmuseum unter (0711) 3512-3241

In Kooperation mit dem Geschichts- und Altertumsverein Esslingen am Neckar e.V.

## VOR 100 JAHREN JULI 1915

Jugendwehrübung auf Sirnauer Wiesen | Schwäbischer Jugendturntag auf der Burg | Einrichtung einer Einmachküche in der Mädchenvolksschule

## AUGUST 1915

Gedenken an Kriegsbeginn auf dem Marktplatz | Beschlagnahmung des Kupfergeschirrs und Einsammeln von Goldmünzen | Schweres Hagelunwetter

## SEPTEMBER 1915

Erhöhung der Unterstützung für Soldatenangehörige | 3. Kriegsanleihe erbringt 5,64 Millionen Mark | Großauftrag zur Minen- und Granatenproduktion für Maschinenfabrik Esslingen

# 52x

Herausgeber: Stadt Esslingen am Neckar Projektleitung: Katharina Löthe, Kulturamt | Martin Beutelspacher, Stadtmuseum | Dr. Joachim J. Halbekann, Stadtarchiv

Redaktion: Barbara Antonin, Kulturamt Gestaltung: Zeilenbau Grafik Design Auflage: 4000

**52x.esslingen.de**

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON  
KULTURAMT, STADTARCHIV UND STADTMUSEUM

STADT ESSLINGEN AM NECKAR

